

Stefan Grübl

KLANGBURG BOARISCHER

B
R
A
S
S
6

für Blechbläser-Sextett



"Edition Quintbrass"



Stefan Grübl (1979)

Der Niederösterreicher Stefan Grübl begann im Alter von 9 Jahren seine musikalische Ausbildung mit der Blockflöte. Danach folgte der Tenorhorn-Unterricht, später erlernte er zusätzlich Posaune und E-Bass. Nach der Matura war Stefan Grübl ein Jahr als Posaunist bei der Militärmusik Niederösterreich. Es folgte das Studium IGP und Konzertfach Posaune bei Georg Rühl, Schwerpunkt Ensembleleitung bei Thomas Doss, an der Konservatorium Wien Privatuniversität (2007 Abschluss mit Auszeichnung). Fortbildungen besuchte er vor allem in den Bereichen Bläserklasse, Dirigieren, E-Bass, Chor und Jazz-Improvisation. Stefan Grübl ist als Musiklehrer an mehreren Musikschulen tätig. Außerdem ist er Prüfer und Bezirksjugendreferent im Niederösterreichischen Blasmusikverband. Er musiziert in den verschiedensten Formationen in den Besetzungen Blasmusik, Blechbläserensemble, Bigband, Chor, Jazz-Ensemble, Duo Posaune & Klavier. Er komponiert und arrangiert in den unterschiedlichsten Stilen und Besetzungen, hauptsächlich aber für Blechbläser-Ensembles.

Klangburg - Boarischer (2012)

Das Blechbläsersextett „Quintbrass“ nennt sich selbst gerne „Die Waldviertler Wackelsteine in Sachen klingendes Blech“. Ihr Repertoire kennt wenig Grenzen, ihre Musik führt quer durch alle Stilepochen - von Barock, Klassik, Jazz und Improvisation bis hin zu Volksmusik, wobei sie immer Augenmerk auf originelle bzw. originalgetreue Aufführungen legen. Ihre persönliche Note bringen sie mit ihrem eigenen Sound ein (Besetzung mit drei Trompeten bzw. Flügelhörnern, zwei Posaunen und Tuba) und vor allem mit zahlreichen Eigenkompositionen und -arrangements.

Das Stück *Klangburg - Boarischer* wurde ursprünglich als Teil des Brass-Musicals *Die Mär von der friedlichen Tuba* komponiert. In der *Mär* bildet das Stück den musikalischen Stoff für den Streit zwischen Trompeten und Posaunen, wer denn nun lauter, höher und schneller spielen kann. Für die Verwendung außerhalb der *Mär* wurde die vorliegende Konzert-Version geschaffen. Die Besetzung lautet: 2 Flügelhörner, 1 Trompete, 2 Posaunen und 1 Tuba. Es gibt Horn-Transpositionen für folgende Stimmen: 2. Flügelhorn, Trompete und 1. Posaune, diese sind allerdings als Notlösung zu sehen. Der Name des Stückes bezieht sich auf den Ort der Uraufführung, nämlich auf die Klangburg Rappottenstein im Waldviertel.



printmusic.at e.U.
Georg Zwettler
M: 0680 44 08 932
info@printmusic.at
www.printmusic.at

Art.-Nr. 4002



Klangburg – Boarischer

Stefan Grübl

für Blechbläser-Sextett

Dauer / Duration: ca. 2` 15"
Schwierigkeitsgrad / Grade: A-B-**C**-D-E
aufgenommen auf / Recording on: CD „WIND“ – www.quintbrass.at

Partitur / Full Score

1.Flügelhorn Bb

2.Flügelhorn Bb

Horn F (statt 2.Flügelhorn)

Trompete

Horn F (statt Trompete)

1.Posaune C

1.Tenorhorn Bb

Horn F (statt 1.Posaune C)

2.Posaune C

2.Tenorhorn Bb

Tuba C

Bass Bb

Bass Eb

Sie haben über die Internetseite www.printmusic.at Notenmaterial käuflich erworben. Bitte verwenden Sie dieses Notenmaterial nur für den Musikverein, das Ensemble oder die Musikschule so wie Sie es bei der Bestellung angegeben haben. Eine elektronische Weitergabe an Dritte, die Weitergabe mittels Datenträger, das Ausdrucken oder Weitergeben der Ausdrucke an Dritte oder das Kopieren verletzt die Urheberrechte und ist strafbar!

Kaufen ist fairer als Kopieren und Weitergeben!

Danke für Ihr Verständnis

Klangburg - Boarischer

A ♩ = 90

1. Flügelhorn

2. Flügelhorn

Trompete

1. Posaune

2. Posaune

Tuba

8

1. Flgh.

2. Flgh.

Tpt.

1. Pos.

2. Pos.

Tba.

B

16

1. Flgh.

2. Flgh.

Tpt.

1. Pos.

2. Pos.

Tba.



23

1. Flgh.

2. Flgh.

Tpt.

1. Pos.

2. Pos.

Tba.



www.printmusic.at

Musical score for measures 23-27. The score is for a brass band with parts for 1st and 2nd Flute, Trumpet, 1st and 2nd Trombone, and Tuba. A large red circular logo with a white treble clef and the text 'print music' is overlaid on the first two staves.

28

1. Flgh.

2. Flgh.

Tpt.

1. Pos.

2. Pos.

Tba.



www.printmusic.at

f

f

f

Musical score for measures 28-32. The score continues with the same instrumentation. A large red circular logo with a white treble clef and the text 'print music' is overlaid on the middle staves. Dynamic markings of *f* (forte) are present in the 1st Flute, 2nd Flute, and 1st Trombone parts.

33

C

1. Flgh.

2. Flgh.

Tpt.

1. Pos.

2. Pos.

Tba.



www.printmusic.at

ff

ff

ff

f

f

Musical score for measures 33-37. The score begins with a section marked **C** (C major). A large red circular logo with a white treble clef and the text 'print music' is overlaid on the right side of the score. Dynamic markings of *ff* (fortissimo) are present in the 1st Flute, 2nd Flute, and 1st Trombone parts, and *f* (forte) in the 2nd Trombone and Tuba parts.

37

1. Flgh.

2. Flgh.

Tpt.

1. Pos.

2. Pos.

Tba.



www.printmusic.at

f

f

f

f

f

f

41 **D**

1. Flgh.

2. Flgh.

Tpt.

1. Pos.

2. Pos.

Tba.



www.printmusic.at

f

f

mf

mf

mf

mf

mf

48

1. Flgh.

2. Flgh.

Tpt.

1. Pos.

2. Pos.

Tba.



www.printmusic.at

mf

mf

f

f

53

1. Flgh.

2. Flgh.

Tpt.

1. Pos.

2. Pos.

Tba.



www.printmusic.at

57 **Trio** **E**

1. Flgh.

2. Flgh.

Tpt.

1. Pos.

2. Pos.

Tba.



www.printmusic.at

f *mp* *f* *mf* *f* *mp*

65

1. Flgh.

2. Flgh.

Tpt.

1. Pos.

2. Pos.

Tba.



www.printmusic.at

gliss. *fp* *gliss.* *fp*

73

1. Flgh. *mf*

2. Flgh.

Tpt.

1. Pos.

2. Pos.

Tba.

1. rit.

2. *rit.*

79 **F** *accel.*

1. Flgh. *mf*

2. Flgh. *mf*

Tpt. *mf*

1. Pos. *mf*

2. Pos. *mf*

Tba. *mf*

87

1. Flgh.

2. Flgh.

Tpt.

1. Pos.

2. Pos.

Tba.